

Mit der Anwendung der Dienstleistung „AirMoney“ der Vento Digital VD GmbH (im Folgenden: "AirMoney" oder "wir") vertreten durch ihre Geschäftsführerin Frau Alena Rul, Friedrichstraße 176-179, 10117 Berlin, Deutschland, werden die Grundsätze und Regeln gemeinsamen Zusammenarbeit vereinbart.

1. Vertragsgegenstand

AirMoney übernimmt für Sie die erfolgsbasierte Prüfung und Durchsetzung Ihrer Ansprüche aus der Verordnung (EG) Nr. 261/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Februar 2004 über eine gemeinsame Regelung für Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen für Fluggäste im Fall der Nichtbeförderung und bei Annullierung oder großer Verspätung von Flügen.

1.1 Durchführung Erfolgsbasierte Provision

(a) AirMoney führt gegen die Fluggesellschaft sämtliche außergerichtlichen Beitreibungsmaßnahmen durch.

(b) Sollten die außergerichtlichen Maßnahmen nicht erfolgreich sein, wird AirMoney bei erfolgsversprechenden Aussichten die Beauftragung eines Partneranwalts empfehlen (Ziffer 4.).

(c) AirMoney unterstützt Sie über die gesamte Dauer des Verfahrens. Sollten Sie mit der gerichtlichen Forderungsdurchsetzung unsere Partneranwälte beauftragen, wird AirMoney den Partneranwälten alle Daten und Informationen übermitteln. AirMoney wird die Ausgleichsleistung der Fluggesellschaft mit Ihnen abrechnen und an Sie auszahlen.

2. Vertragsabschluss

Nach der Eingabe der Flugdaten, der anschließenden Eingabe der weiteren Informationen und Überprüfung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines entgeltlichen Geschäftsbesorgungsvertrages (nachfolgend „Vertrag“) zur Durchsetzung der vollständigen Entschädigung einschließlich gesetzlich geschuldeter Zinsen ab. Sofern der Kunde zusammen mit seinem Anspruch auch Ansprüche von Mitreisenden oder anderen Passagieren desselben Flugs geltend macht, erklärt der Kunde mit Abgabe des Angebotes ausdrücklich, auch für die miteingereichten Ansprüche der Mitreisenden oder anderen Passagieren verfügungsbefugt zu sein. AirMoney entscheidet in jedem Einzelfall nach freiem Ermessen, ob es ein vom Kunden unterbreitetes Angebot annimmt oder ablehnt. Entscheidet sich AirMoney für die Annahme des Angebots des Kunden, wird AirMoney das Angebot durch ausdrückliche schriftliche Erklärung (z.B. per E-Mail) gegenüber dem Kunden annehmen und auf diese Weise den Vertragsschluss herbeiführen.

2.1 Erfolgsbasierte Provision

(a) Sie beauftragen AirMoney durch Eingabe und Übermittlung Ihrer Daten. Durch Rücksendung einer unterzeichneten Vollmacht und Abtretungserklärung geben Sie ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines entgeltlichen Geschäftsbesorgungsvertrages zur Durchsetzung des Entschädigungsanspruchs sowie der hierauf entfallenden Verzugszinsen ab.

(b) AirMoney nimmt Ihren Auftrag durch eine ausdrückliche Erklärung (z. B. per E-Mail) an.

(c) Die von Ihnen abgefragten Daten (insbesondere die Angaben zum Flug, Anschrift, Telefon und die E-Mail-Adresse) sind vollständig und korrekt anzugeben. Die Daten sind unverzüglich zu aktualisieren, sobald sie sich nach der Anmeldung ändern.

3. Vertragskündigung

Die Vertragskündigung betrifft nur Provisionsfälle (Ziff. 1.1). Das Vertragsverhältnis kann von beiden Seiten mit sofortiger Wirkung aus wichtigem Grund gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Textform (einfache E-Mail genügt).

Der Abschluss eines Vergleiches setzt grundsätzlich Ihre Zustimmung voraus. Hiervon unberührt besteht für Sie die Möglichkeit, uns und, sofern der Vertragsanwalt durch Sie oder in Ihrem Namen beauftragt wurde, diesem einen Kompetenzrahmen zum Abschluss von Vergleichen vorsorglich

einzuräumen. In diesem Fall bedürfen Vergleiche innerhalb dieses Kompetenzrahmens keiner weiteren Zustimmung. Wir sind außerdem berechtigt, den Vergleich ohne Rücksprache mit Ihnen abzulehnen, falls die Fluggesellschaft Ihnen weniger als 80 % der Entschädigungssumme anbietet oder nur Gutscheine statt Geld anbietet.

4. Partneranwälte im Falle einer Provisionsvereinbarung gem. Ziff. 1.1.

(a) Sollte die außergerichtliche Beitreibung durch AirMoney teilweise oder vollständig nicht zur Entschädigungszahlung führen, ist AirMoney bei Erfolgsaussichten nach entsprechender Abstimmung mit Ihnen berechtigt, zur Durchsetzung Ihrer Forderung Partneranwälte in Ihrem Namen zu beauftragen.

(b) Durch die Beauftragung unserer Partneranwälte, kommt ein gesondertes Mandat (Vertrag) direkt zwischen Ihnen und unseren Partneranwälten zustande.

(c) Die Beauftragung der Partneranwälte umfasst insbesondere Stellung von Anträgen bei Schlichtungsstellen oder sonstigen Behörden und die Erhebung von Klagen gegen die Fluggesellschaft sowie die Übermittlung von notwendigen Informationen und Unterlagen hierzu.

5. Ihre Mitwirkung

Sie stellen uns und unseren Partneranwälten sämtliche relevanten Informationen und Unterlagen zeitnah zur Verfügung; insbesondere

- Bordkarten,
- Buchungsbestätigungen,
- sonstige Flugnachweise,
- geführte Korrespondenz mit der Fluggesellschaft oder Dritten,
- ggf. Identitätsnachweise.

Falls Sie uns die benötigten Informationen oder Unterlagen nach wiederholter Aufforderung nicht überlassen, sind wir in Provisionsfall (Ziffer 1.1) zur Kündigung des Auftrags berechtigt.

Mit der Beauftragung gemäß Ziffer 1.1 versichern Sie, dass Sie Inhaber der Entschädigungsforderung sind, die Forderung nicht abgetreten haben und auch sonst frei über die Forderung verfügen dürfen.

Sie versichern, dass Sie keine über Ihre Angaben hinausgehenden Ausgleichszahlungen oder Gutscheine erhalten oder über Dritte beantragt haben. Die geltend gemachte Forderung werden Sie nach unserer Beauftragung nur dann an Dritte abtreten oder verpfänden, wenn Sie eine vorherige Einwilligung von uns haben.

Sollten Sie nach unserer Beauftragung Schreiben, Gutscheine oder Zahlungen direkt von der Fluggesellschaft erhalten, setzen Sie uns unverzüglich davon in Kenntnis.

Nachdem Sie uns beauftragt haben, sind Sie verpflichtet jedwede direkte Verhandlung mit der Fluggesellschaft abubrechen und zu unterlassen. Sie informieren uns unverzüglich, falls sich die Fluggesellschaft oder Vertreter der Fluggesellschaft mit Ihnen direkt in Verbindung setzt.

6. Erfolgsprovision, Auszahlung

(a) Provision Vergütung

Im Falle einer erfolgreichen Beitreibung erhält Vento Digital VD GmbH für die Leistungen des AirMoney eine Erfolgsprovision in Höhe des vereinbarten Prozentsatzes, zuzüglich der darauf anfallenden gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Provision fällt nur im Erfolgsfall an und hängt von der Entschädigungssumme ab. Unsere Provision ist 25% plus USt. auf Provision 19%.

Leistet die Fluggesellschaft lediglich eine Teilzahlung, wird die Provision nur in Bezug auf die Teilzahlung berechnet.

Sollten Sie statt einer Geldleistung eine andere Form der Entschädigung (z.B. Fluggutscheine) wählen, ist die Provision an Vento Digital VD GmbH gleichwohl in Geld zu zahlen; die Provisionshöhe berechnet sich in diesem Fall nach dem Wert der Sachleistung.

Unser Anspruch auf Provision bleibt auch dann bestehen, wenn die Fluggesellschaft nach unserer Beauftragung direkt an Sie leistet.

Sollte die Fluggesellschaft die Entschädigung direkt an Sie zahlen, sind Sie verpflichtet unsere Erfolgsprovision innerhalb von 2 Wochen nach Rechnungserhalt an uns zu bezahlen. Sollten Sie anstatt einer Geldzahlung einen Gutschein erhalten, so gilt das Gleiche. Wir werden Gutscheine gegen Bezahlung der uns zustehenden Provision unverzüglich herausgeben.

(b) Auszahlung

Nach Eingang Ihrer Entschädigung bei uns, werden wir den Betrag auf die von Ihnen angegebene Bankverbindung überweisen. Sollten für die Überweisung Gebühren oder sonstige Kosten anfallen, so sind diese von Ihnen zu tragen. Wir sind berechtigt, unsere Erfolgsprovision nebst Umsatzsteuer vor der Überweisung abzuziehen. Sollte die von Ihnen angegebene Bankverbindung fehlerhaft sein und haben wir die Entschädigung auf das fälschlicherweise angegebene Konto überweisen, so gilt unsere Verpflichtung als erfüllt. Sie erhalten sodann von uns eine entsprechende Abrechnung.

7. Widerrufsrecht und Widerrufsbelehrung bei Verbrauchern

Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließen, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Verbraucher haben die Möglichkeit, den Abschluss eines Vertrages zu widerrufen.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Vento Digital VD GmbH

Friedrichstr. 176-179

10117 Berlin

oder

E-Mail: am@aviaru.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

(Ort), (Datum), (Unterschrift des Verbrauchers)

8. Beendigung des Vertrages

8.1 Die Vereinbarung endet

- a) nachdem die Flugentschädigungszahlung von Vento Digital VD GmbH akzeptiert, vollumfänglich von der Fluggesellschaft an Vento Digital VD GmbH oder einen Vertragsanwalt bezahlt und anschließend dem Kunden abzüglich der Gebühren überwiesen wurde, oder
- b) wenn Vento Digital VD GmbH nach Maßgabe des § 3 Abs. 2 dieser AGB entschieden hat, dass der Fall von Vento Digital VD GmbH nicht weiterverfolgt werden kann und dies dem Kunden mitgeteilt hat, oder
- c) im Falle des wirksamen Widerrufs des Kunden (siehe § 7 dieser AGB).

Das Recht einer außerordentlichen Kündigung beider Vertragsparteien bei Vorliegen eines wichtigen Grundes bleibt unberührt. Es gilt § 314 BGB. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn der Kunde die für die Beitreibung der Entschädigungsforderung benötigten Daten nicht, nicht rechtzeitig, nicht wahrheitsgemäß oder nicht vollständig beibringt (siehe § 5 lit. b Abs. 4 dieser AGB).

- d) Vento Digital VD GmbH behaltet sich das Recht vor den Vertrag in einzelnen Fällen ohne Angabe des Grunds binnen dreißig Tage zu kündigen.

8.2 Mit der Auszahlung des auf der Internetseite ausgewiesenen Kundenanteils der Forderung sind alle Leistungen von Vento Digital VD GmbH erbracht. Weitere Ansprüche des Kunden existieren nicht.

8.3 Vento Digital VD GmbH kann nicht für Schäden durch Verjährung oder entgangene Chance haftbar gemacht werden, sofern der Kunde über die Nutzlosigkeit der Weiterverfolgung des Falles informiert oder wenn die Vereinbarung beendet worden ist.

8.4 Der Kunde erkennt an, dass es einzig in der Entscheidungsmacht von Vento Digital VD GmbH oder deren Vertragsanwalt liegt, einen Vergleich mit der Fluggesellschaft zu akzeptieren. Vento Digital VD GmbH kann jeden Vergleichsvorschlag unbegründet ablehnen.

9. Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Im Übrigen gelten für die örtliche und die internationale Zuständigkeit die anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen.

10. Schlussbestimmungen

(a) Diese AGB gelten ergänzend zu den individuellen vertraglichen Vereinbarungen zwischen Vento Digital VD GmbH und Ihnen. (b) Sollte eine Klausel in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig, rechtswidrig oder nicht durchsetzbar sein oder werden, so hat dies keinerlei Einfluss auf die Gültigkeit der anderen Klauseln. Es gelten anstatt der ungültigen Bestimmung jene als vereinbart, welche rechtswirksam bzw. gesetzlich zulässig sind und dem Zweck der nichtigen oder unwirksamen Bestimmungen sowie der Absicht der Parteien am nächsten kommen.

Veröffentlicht: 03. Juni 2019